

PAPIERGROOTHANDEL JAC. KRIJT Mzn.  
voorheen JAN HONIG & COMP.  
ZAANDIJK

Telefoon No. 81683 (K 2980)

Postrekening No. 10618

Bankverbinding:

Twentsche Bank, Zaandam

*Zaandijk*, 28th February 1957.

Messrs. M. Innes,  
Red Lion House,  
54, Britton Street,  
London. EC.1.  
ENGLAND.

Dear Sir,

In answer to your letter of 18th January 1957 here is a letter of the foundation for historical research of the papermaking of the Netherlands:

Personally I am of opinion, that the possibility of dating watermarks is very small, because there are numerous uncertain facts concerned. In any case it is necessary in order to come to a possible date to have a large quantity of material to make a comparison (that is to say dated watermark designs) which, however, for the "Zaanstreek" are still wanting. Therefore the following data ought to be manipulated with great care.

The watermark represents the French Lily (Fleur de Lis) a since many ages beloved watermark which was manufactured in almost all European countries. With some Dutch manufacturers, mainly the family Honig, the bottommost flourish on the escutcheon was in the long run drawn wrong to a bell-shaped appendix; perhaps the modeller intended a bee-hive with this as a hint at the name Honig (honing = honey).

The figure I V is no figure, but consists of the initials I and V of Jean Villedary a famous French papermaker and his namesake Jean Villedary in the neighbourhood of Hattem (a village near the river IJssel). Only a small quantity of all the paper with the initials I V originates with Villedary. The initials I V have soon become a notion of quality.

The name of C and I Honig leaves two interpretations: Cornelis and Jan Honig who from 1710/1712 - 1738 worked with the "Bijkorf" and the "Veenboer", or Cornelis and Jacob Honig who from 1738 till 1740 worked with "De Veenboer" and "Het Herderskind". The latter is the most probable because the bell-shaped appendix on the escutcheon has not been observed before 1738.



28th February 1957.

Messrs. M. Innes,  
London. EC.1.  
ENGLAND.

If we should think of Cornelis and Jacob Honig, a comparison with material of our own archives leads us to presume that the year of manufacture is nearer to 1770 than to 1740.

Unfortunately, however, there is a third possibility. The firm of Cornelis and Jacob Honig was succeeded by the firm of Cornelis and Arend Breet, which obtained the right of marking paper with the name of C and J Honig. They did use this right (some paper, however, with the name of C and J Honig Breet). In 1838 this firm also bought "De Herder". Its last property, "The Veenboer" was pulled down not before 1879. This considered the paper may be very young. In the 19th century, however, the I V seems to have got out of fashion.

As is said it is out of question that on the basis of one watermark the year of manufacture may be well estimated. However, it seems most likely to me that we'll have to put it a short time before 1770.

Sincerely yours,

signed H. Voorn, Dir.

We hope we have served you by this.

With kindest regards,

Sincerely yours,

PAPIERGROOTHANDEL JAC KRIJTT Mzn  
voorheen Jan Honig & Comp.

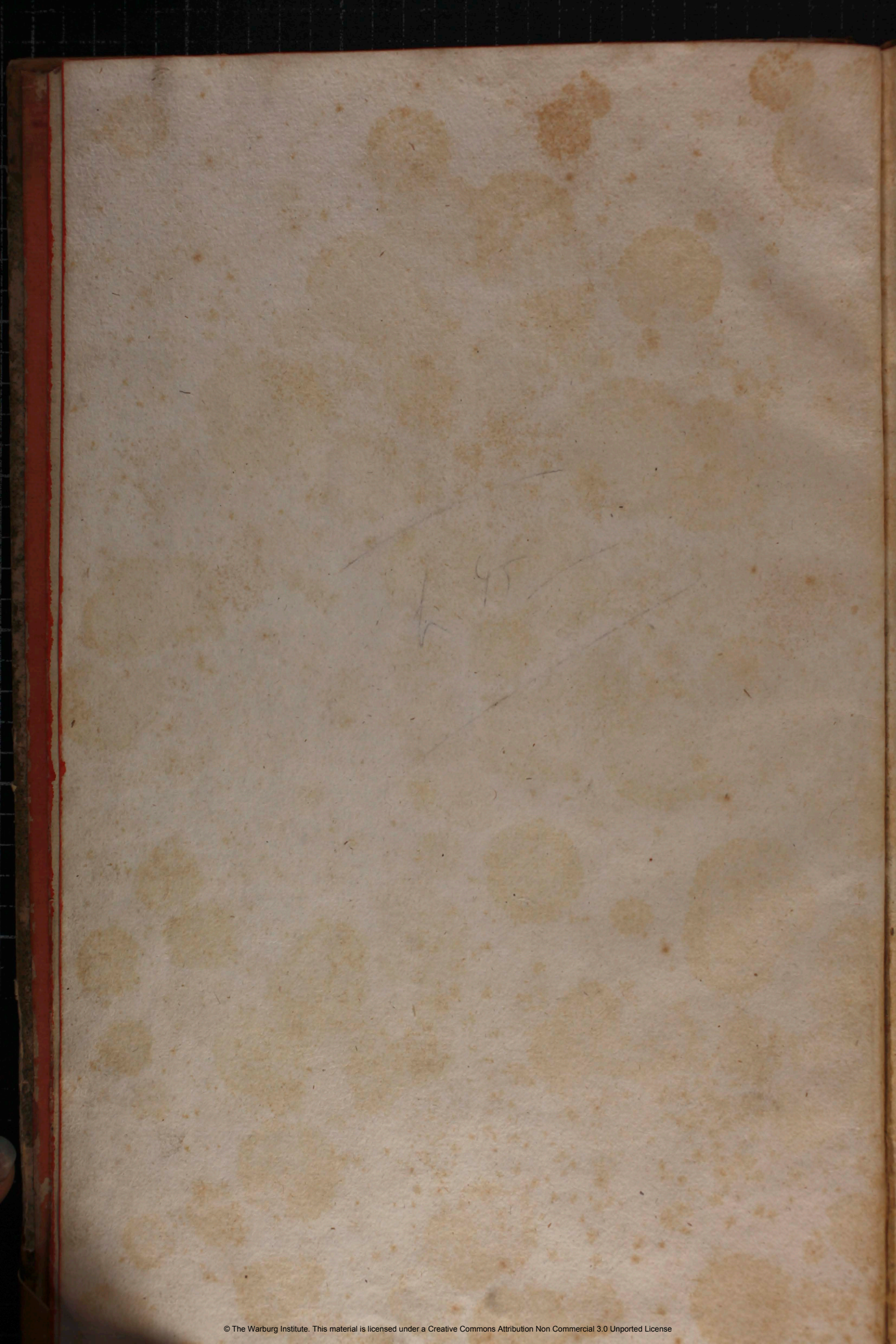


Colfax

FMW

ROSCRUICIAN MANUSCRIPT.  
? Silesia, c. 1740-1750.  
22 ff (last blank)





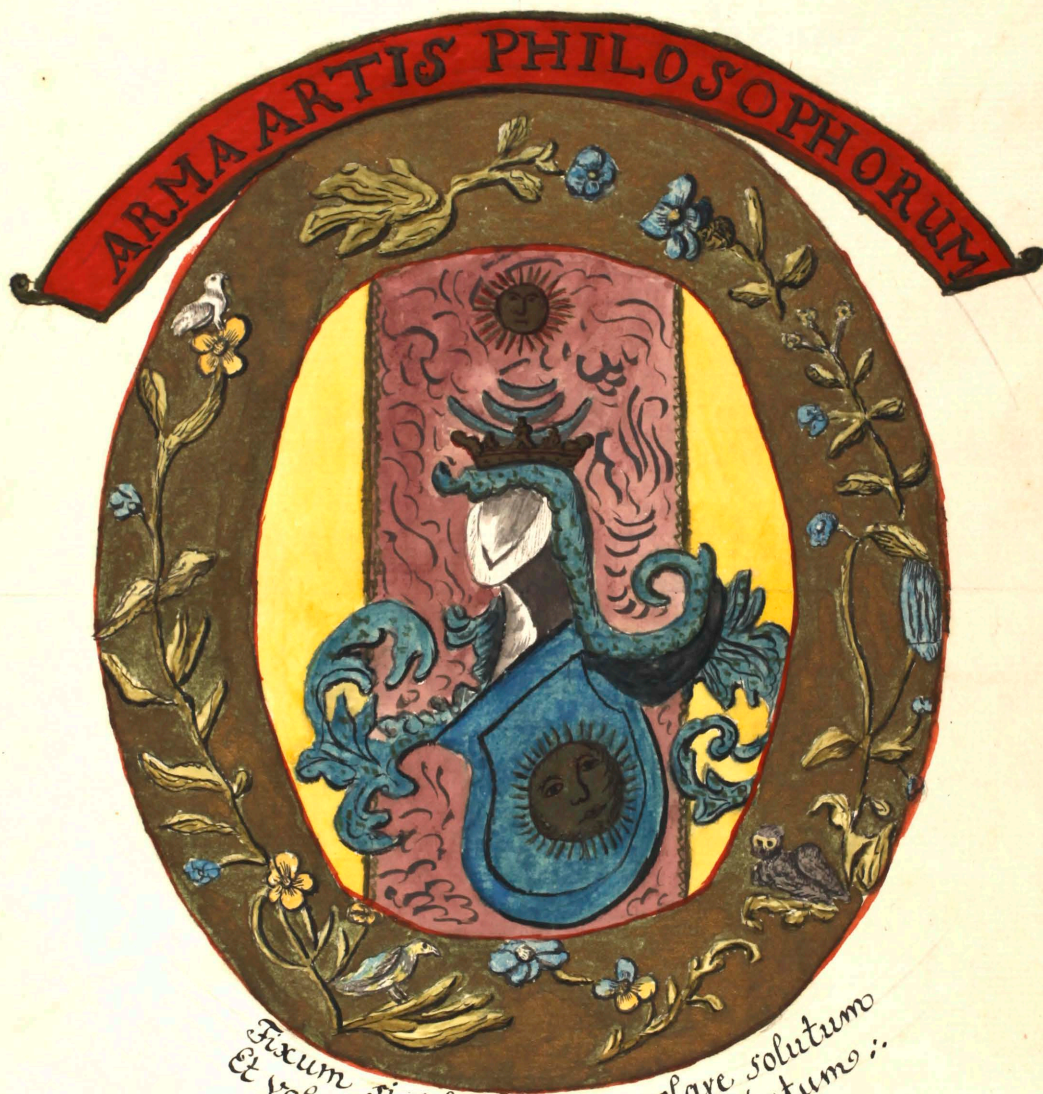






LIBRARY OF THE  
PHILOSOPHICAL  
SOCIETY OF AMERICA





*Fixum si solves faciesque volare solutum  
Et volucrum figes faciet te vivere tutum ::*







D O M A

DEO Omnipotenti Laus Honos  
et Gloria in Seculorum  
Secula

AMEN.

Einfältig A. B. C. Büchlein  
für Junge Schüler so sich täglich  
fleißig üben in der Schule  
des

*Handwritten in red ink:* **EXTRA**

Ganz einfältig Bildnißweise färgemahlt

Sum. Neuen Jahrs

EXERCITIO

in dem

Natürlichen und Theologischen  
LEHRE.



Die Erde ist aus dem Meere entstanden. 2 Bte. v. 5.

Gem. t  
Actor.

Psalm



Gott  
Wort  
FALS

Natura

Primum mobile

Quinta Essentia

Quatuor Elementa

Lapis Philosophorum

Die ganze Natur besteht aus Sechzehn Elementen.  
nach den Philosophen.  
Turken. Heißt.  
Firmament et Element  
Pater et Mater

A circular label with a dark border and a light-colored center, featuring the number 4 in a dark, stylized font.

mament et Element  
 Pater et Mater  
 Kinder.  
 Macro-Cosmus  
 Micro-Cosmus  
 Animalia, Vegetabilia  
 et Terra  
 Mineralia et Metalla  
 Mercurius Sal. Sulphur



Gott ist alles in allen

17

Geist

Causa  
 Spiritus universalis  
 Anima mundi  
 Shenbiger Geist aller Kreaturen  
 Luft

Die Erde ist aus dem Wasser entstanden. 2 Petr: 3 v 5.

REBUS  
SAL  
Chymia  
Corpus  
Sedes

1207  
 1207  
 1207

Der Geist des Herrn leitet auf dem Wasser. Gen. 1.

Erkennet doch, daß der Herr seine Heiligen wunderbarlich führt. spricht Psalm: 4.

Nachdem alles, was in der heiligen Schrift aufgetzeichnet ist, uns zur Lehre

Röm. t. v. 20. Nach Beschneidung und Frömmigkeit hinstellen; indem wir uns dem unbegreiflichen Gott, im  
Act. 17. v. 27. sein nicht geschuldeter Erwartung; und zum wenigsten und selbst nicht nehmen  
sollen. Und David auch in der Psal. der Klagen Psal. 5. 4. und 7. ist das Mat.  
Psalm. 109. Ich gescheit, so haben die Selben zu, der allem Gericht ein ganzes Aufheben  
† 48. in ihm vorgetragen. Denn hier ich in Einhalt, und den meinen Herzen, wie das  
† 50. diese nachfolgenden Psalmen beweisen? Wohl im Licht der Natur als im  
Licht der Gnade.



Von der Wunderzahl  
3.

Erstlich. Was die 3 unterschiedliche Tage bedeuten? Genes VIII. in welchem Noach und  
 sein Haus von dem Wasser und dem Thier und dem Vieh und dem Menschen und dem  
 7 Tieren und Vögeln lebten?  
 Zweitens. Was die 3 Leiden des Hohenpriesters? Ist Gott der Herr, Salomon der Abram  
 ihm zu leben und zu sterben? Gen: 15. Cap:

Das Göttliche Gnaden Licht.  
 Die geistliche Sonne.



Malach: 4. Cap:  
 Die Wurzel Jesse.

Und Gott der Herr sprach zu ihm.  
 Bring mir und er brachte.

(eine) jährige Kuh.  
 (eine) drei jährige Ziege.  
 (einen) jährigen Widder  
 und eine Ferkel Taube und eine junge Taube  
 und er brachte und zertheilte es mitten von einander.  
 aber die Vögel zertheilte er nicht.  
 und das Geflügel fiel auf das Raß, aber es  
 verschreckte sie davon.

Zeiget von dem natürlichen  
 Philoso: Licht.



Die Wurzel aller Metalle:  
 Adlers Blüten  
 Solutio Philosoph:  
 Sophist Separatio  
 Caput mortuum.

Hermetis  
 brist auch die  
 und flucht mit ihr.  
 Philosopho gesungen, nimmst zu naturlich. y.



Vogelein  
 Luthen Lichthum  
 von, wird nützlich sein

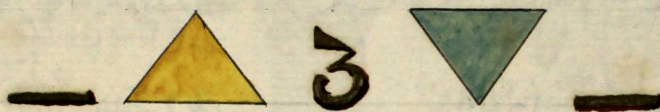
Zum Dritten. Was das für ein heilig wunderbarlich Feuer gewesen? davon zu lesen  
 Lev: um 9 und im 2 Buch der Chron: um 74. Ist vom Himmel gesunken, die Esen und die Alben  
 umgezündet und verzehret, auch Feuer hernach die Esen mit sich genommen, die sie in die  
 Babylonische Gefangenenschaft ausgeführt. Und als ist nun der Prophet Jeremias, der  
 auch Jeremias heißt, befohlen, die heilige Feuer unterhand in einer Grube zu begraben,  
 bis sie wieder zum Leben würden, hernach wieder durch die Esen suchen lassen, und  
 aufsteht das Feuer im die Esen gesunken, die oben die Salbe auf die Holz und  
 Esen gesunken, liegt nun die Sonne umgezündet, und die Esen Esen sind dem  
 Holz von Esen und Esen herabgefallen, und verzehret worden. Erheben zu lesen im 2 Buch  
 der Machab: 1. und so wird heiliger Esen oben der Esen zu finden, wenn zu bekommen  
 sey?



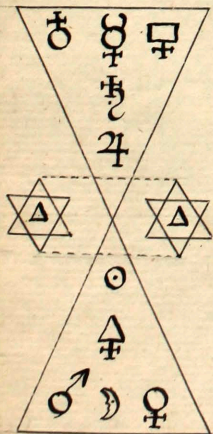
Zum Vierten. Was die 3 yungsten Wunder geburt im alten und neuen Testament beinhalten? So wird er und über dem Lenz der Natur geschaffen so Gott der Herr selbst und hernach durch seine Engel ungetrügelt und unendlich. Erstlich von dem Isaac, wie *Gen. am 18. 18. und 22.* hernach von dem Simson *Judic. 13.* hernach von Johann Baptist *Luc. 1.* und endlich von der allwunderbarsten Geburt von ihm, dem Hengsten und Leibes Christe Jesu, dem Jungfrauen Sohn, so die andern 3. geburt auch nicht übertrifft, sehen *Math. und Luc. 1.*

Zum Fünften. Was die 3 Teile des Menschen, als 1. Geist, 2. Seele, 3. Leib, sehen dem Heil: Augustin Paulus schreibt am *Thessal am 5<sup>te</sup>* Wurzeln im Licht der Natur, als im Licht der Geister beinhalten?

Und dieses ist etwas von der Wunderzahl Sees.



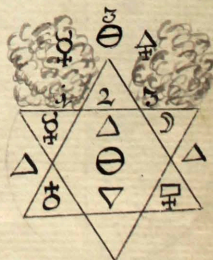
Licht der Natur



Licht der Gnade.

4 Elementar.	3 Anfänge	2 Saamen.	1 Frucht.
1. Feuer $\Delta$ 4	Sulphur $\text{☿}$ 1.	Männlein $\Delta$ 2	Natürlich wird 1
2. Luft $\Delta$ 3	Sal $\Theta$ 2.	Sperma 2	Tinctur $\text{☿}$
3. Wasser $\nabla$ 2	Mercurius $\text{♀}$ 3.	Weiblein $\nabla$ 2	Übernatürlich 2
4. Erde $\nabla$ 1			
Von Gott.	Der Natur	Der Metallen.	Der Kunst
Gott Vater	Sohn	H. Geist.	Christus Mensch.
G	P	W	M

Steh! Steh! Steh!  
euch Sophisten. Der  
Rauch wird übereinander  
aufgehen und euch  
eine Aual sein.



Quinta Essentia



Von der Wunderzahl  
**4.**

Erstlich: Warum Gott der Herr der ersten Welt dreymahl Vierzig  
Jahr, und sind 120 Jahr Frist und Zeit zur Eußer gegeben? *Gen: 6.*

Weiter: aus dem Alten und Neuen Testament

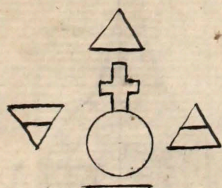
Im alten Testament.

- 40. Tage und Nächte regnete es, da  
die Sündfluth auf Erden kam.
- 40. Tage hernach, da die Sündfluth  
abwandelte, und Noach und sein Haus.
- 40. Tage und Nächte war Moses  
auf dem Berg Sinai
- 40. Jahre waren die Kinder Israel  
in der Wüste.
- 40. Tage und Nächte hat Elias  
gefastet.
- 40. Tage hatte die Stadt Ninive  
Frist zur Eußer

Im neuen Testament.

- 40. Wochen Christus und alle Menschen  
im Mutter Leibe gebildet.
- 40. Monath der Herr auf Erden gepredigt  
und Wunder gethan.
- 40. Tage und Nächte in der Wüste  
gefastet.
- 40. Stunden hat der Welt Hengland  
im Jorda geborgen.
- 40. Tage ist er nach seiner Auferstehung  
auf Erden geblieben.
- 40. Jahr nach seiner Himelfahrt ist  
Jerusalem zerstört worden.

Suma. Dreymahl Viermahl Vierzig  
ist die geheime Auslegung.

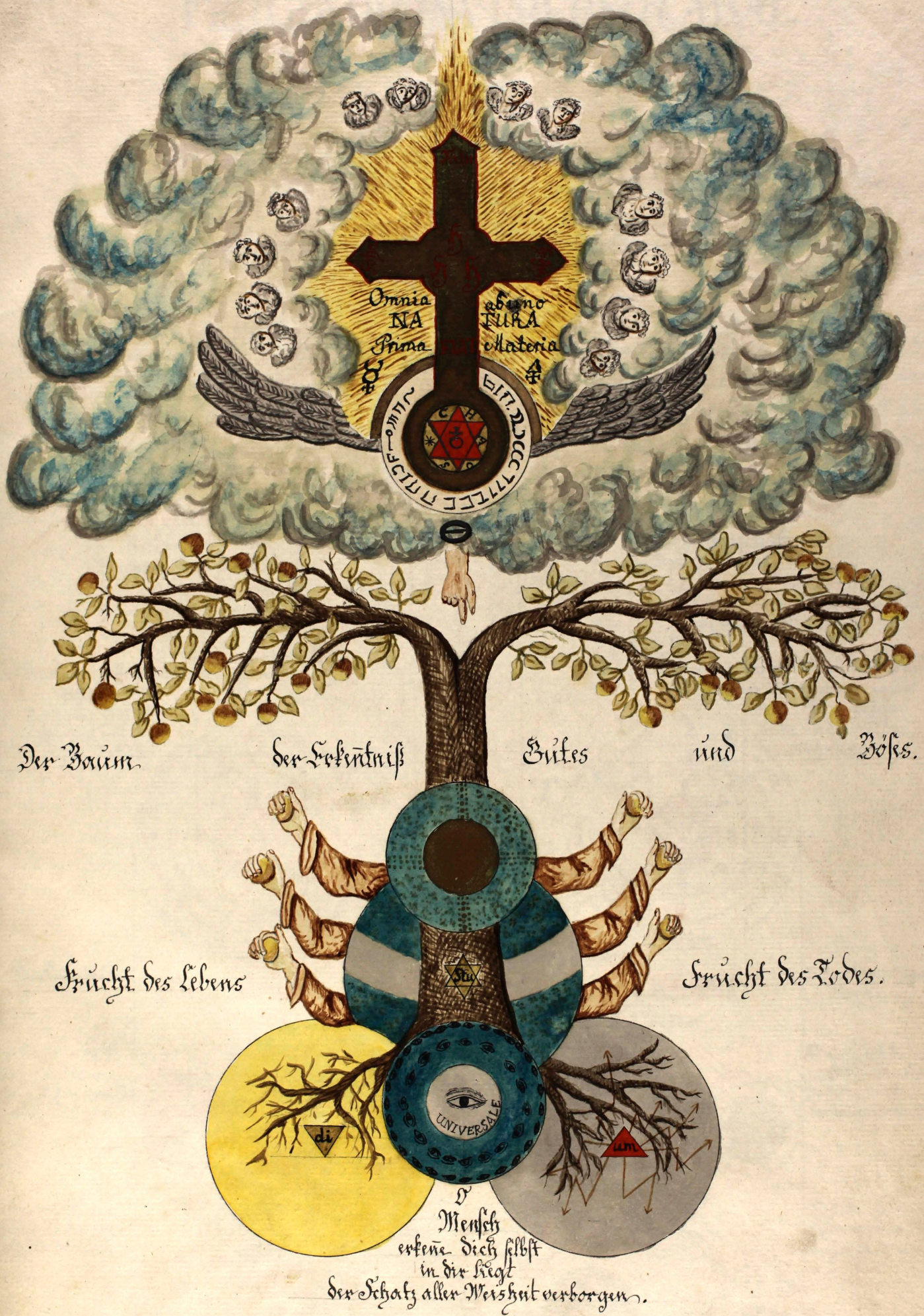


U! Du schöne reine Erde, in dir liegt der Schlüssel,  
welcher uns von der Dürst zu hülfen zu können, und wir  
zu neuen Befreyung und Glückseligkeit geben.

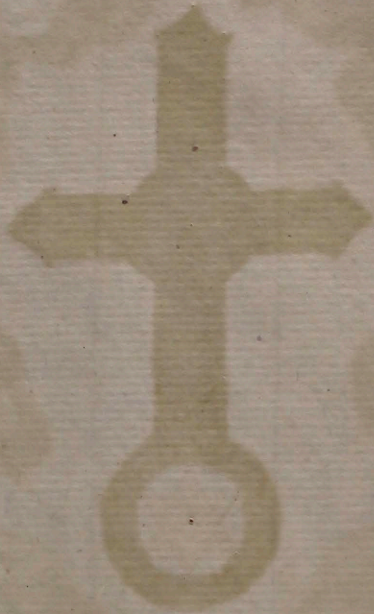


Wehe mir! ich vergehe, denn ich bin unreiner Lippen,  
die Geheimnisse auszusprechen. *Isaia VI.*









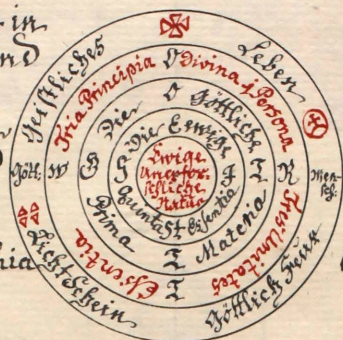


nec non Magica Philosophica atque Chymica.

ihren Göttlichen  
Kräften

EXCENTRON  
Centrum

Coelesti und nicht Terrestri



Zeitlich irdische  
Sichtbare Güter d. Dankselbigkeit.

Nichts wird auch weiters sein.

in Ewigkeit und Zeit

Durch sein Aussprechen

ELON F. M.

Dem Wasser *nihil faciunt frustra,*  
wahrhaft erschaffenes  
deines Gottes.

ex Centro in Centrum  
in ihrer Wirkung  
Eigenschaft.

*Natura*  
begehrt, ich will  
sich erleuchten  
und erquickten.

Die untere kleine ruhende lieb-  
liche Welt in ihrem Centro  
der Natur irdischer  
Güte und leibliche  
Wohnung

A circular diagram from a manuscript, likely a medical or astrological text. The diagram is divided into four quadrants, each representing an element and a humor. The elements are labeled in German: 'Aetherisch' (Air) at the top, 'Feuer' (Fire) at the bottom, 'Wasser' (Water) on the left, and 'Erde' (Earth) on the right. The humors are labeled in Latin: 'Sanguis' (Blood) at the top, 'Chylus' (Yellow Bile) at the bottom, 'Melancholia' (Black Bile) on the left, and 'Bilivus' (Melancholy) on the right. The diagram is surrounded by a ring of zodiac signs. In the center is a sun-like face with rays.

Der Philosophen

PHILOSOPHIA

## Separatio

non Separatio

Sechseckiger Signat  
stern.

Heißer Sonn, kalt  
Maßer, und Mondm.  
Schein, stoßen manchen  
Ofen und gläser ein.

Anima

Sulphur Phil

Sol Phil.

Signature

Wiewohl ich Deßen  
nicht schuldig bin  
Ursach ist der  
Sophisten Sinn.

Ich war todt und  
siehe nun bin ich  
wieder lebendig

Mann

Weib

Wasser anfangs mein  
Leben war, das ist  
auch endlich mein  
Todt

Folgt Explicatio

Corruptio

Co

um)

Distillation  
Circulation

*Explicatio* wird fol.  
da die 2800 Theile in  
Wartzen Körnlein  
ben werden.

hast du dies, so Dank Gott  
schweig still, daß du nicht komst  
in angst und Noth.

Tinctura

Augmentatio  
& Multipli-  
catio.

Sive Projectio besteht  
in geistliche und Leibliche  
in Quantitate et Qualitate.



THE ADAMANTINE CABLE

THE ADAMANTINE CABLE

THE ADAMANTINE CABLE

THE ADAMANTINE CABLE

THE ADAMANTINE CABLE

THE ADAMANTINE CABLE

THE ADAMANTINE CABLE

THE ADAMANTINE CABLE

THE ADAMANTINE CABLE

THE ADAMANTINE CABLE



Mysterium seu Studium  
Magnum universale



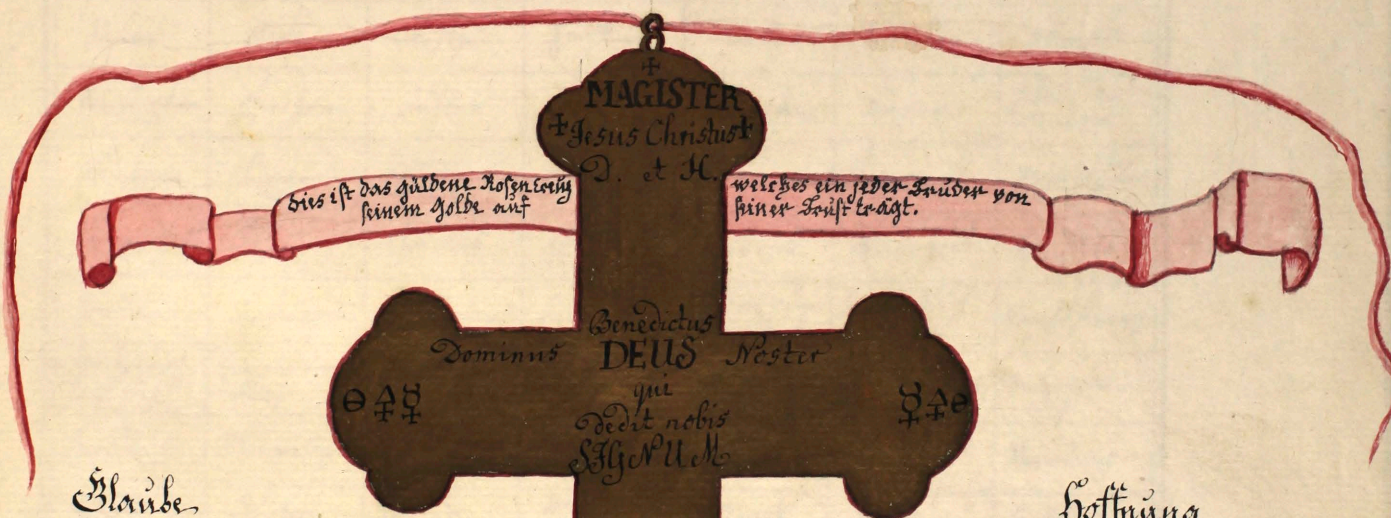
Tinctura

Rubra



Tinctura

alba



**Glaube**

Höre mein Kind und nimm an meine Rede, damit deine Jahre vermehret werden. Ich will dir den Weg der Weisheit zeigen, und dich führen durch die Thüre der Gerechtigkeit. Wenn du darauf gehst wirst, so sollen dir deine Gänge nicht bekümmert werden, und wann du geschwind läufest, wirst du nicht anstoßen.

**Liebe**

Halte die Lehre und bewahre sie, denn sie ist dein Leben: Proverb. IV. v. 10.

**Hoffnung**

Die Lehre Jesu Christi übertrifft die Lehre aller heiligen. Und die Brüder, die den Geist Gottes haben, finden darinn das verborgene Himmels Brodt, und den Stein der Weisen. &c. &c. Es geschieht aber, daß viele Menschen ob sie schon oft das Evangelium, und die Sprüche der Weisen hören, jedoch keine Begierde darans empfinden, denn sie haben den Geist Christi nicht.

**Gedult**

Wer aber die Worte Christi verstehen will, und der Weisen Reden ergünden, der muß sich befließen mit seinem Leben Christo gleichförmig zu werden.

**Tinctur**

Ich will dir große und gewaltige Dinge zeigen, Jeremie XXXIII



Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, rendered in a cursive script.

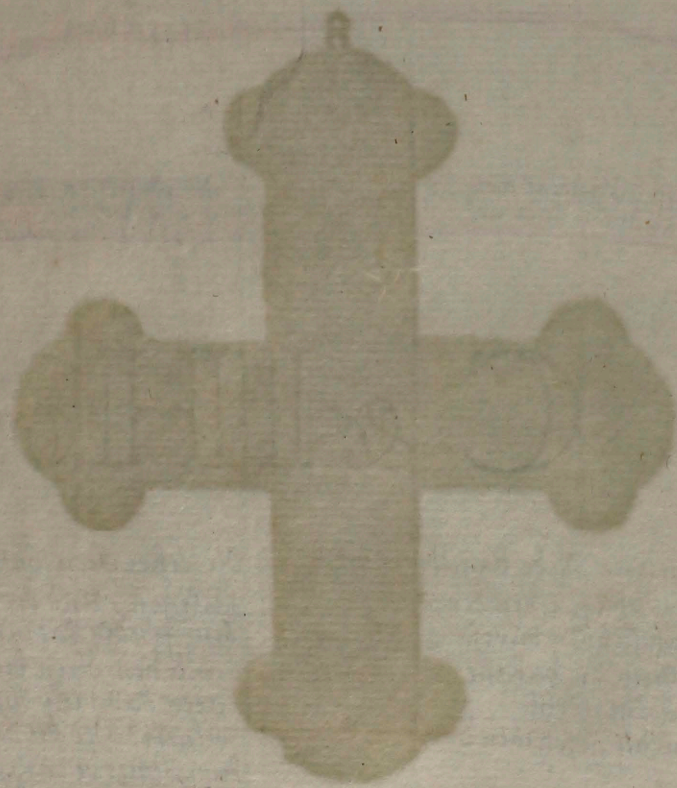




Tabelle.

Von den dreien Principien, göttlicher Offenbarung, wie Gott auß der Natur in sich selbst, und denn in der Natur nach denen dreien Principien betrachtet wird; Auch was Himmel und Hölle, samt allen Creaturen sey; Vorans alles entspringen, beides: Das Sichtbare, und das Unsichtbare.

© The Warburg Institute. This material is licensed under a Creative Commons Attribution Non Commercial 3.0 Unported License



A	Vater	Wille	I
D	Sohn	Luft	E
O	Geist	Verstand	H
N	Kraft	Wort	O
A	Leben	Tugend	V
I	Weisheit	Liebe.	A

In diesem Schemate wird Gott nach seinem Wesen in der Zeitlichkeit betrachtet. Ist, wird nur nach der Natur in der Heiligkeit sey, damit wir alle Dinge verstehen, und der seinen Hülfe bedürft.

Finstere Welt	Gottes Zorn	Lichte Welt	Gottes Liebe					
Das erste Principium		Das andere Principium						
E	1	T 1	I 2	N 3	C 4	T 5	U 6	R 7
W	2	Angewandte	Scienc	Angst	Finis	Licht	Seßall	Wesen
I	3	Erkenntnis	Heiligkeit	Willen	Finis	Leben	Verstand	Leben
G	4	Erkenntnis	Erkenntnis	Heiligkeit	Leben	Finis	Finis	Forma
E	5	Heiligkeit	Angewandte	Leben	Heiligkeit	Angewandte	Angewandte	Sperma.
N	6	Erkenntnis	Heiligkeit	Angewandte	Finis	Gloria	Angewandte	Angewandte
A	7	Angewandte	Heiligkeit	Leben	Angewandte	Angewandte	Angewandte	Angewandte
T	8	Angewandte	Angewandte	Angewandte	Angewandte	Angewandte	Angewandte	Angewandte
U	9	Angewandte	Angewandte	Angewandte	Angewandte	Angewandte	Angewandte	Angewandte
R	10	Angewandte	Angewandte	Angewandte	Angewandte	Angewandte	Angewandte	Angewandte



Leib	T. 4.	I 2.	N 3.	C. 4	T. 5	U 6.	R 7	1
Seele	Saturnus	Mercurij	Mars	Sol	Venus	Jupiter	Luna	2.
Geist	♄	☿	♂	☉	♀	♃	☾	3
L.	Lustigkeit	Loben	Lustigkeit	Loben	Loben	Loben	himelich	1
S.	Leiden	Leiden	Leiden	Leiden	Leiden	Leiden	himelich	2.
G.	Wort	Wort	Wort	Wort	Wort	Wort	himelich	3
Adam	himelich	himelich	himelich	himelich	himelich	himelich	himelich	1
Satan	himelich	himelich	himelich	himelich	himelich	himelich	himelich	2
Christus	himelich	himelich	himelich	himelich	himelich	himelich	himelich	3
A.	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	1
S.	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	2
G.	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	3
A.	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	1
S.	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	2
C.	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	3
A.	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	1
S.	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	2
C.	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	3
A.	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	1
S.	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	2
C.	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	Verstand	3





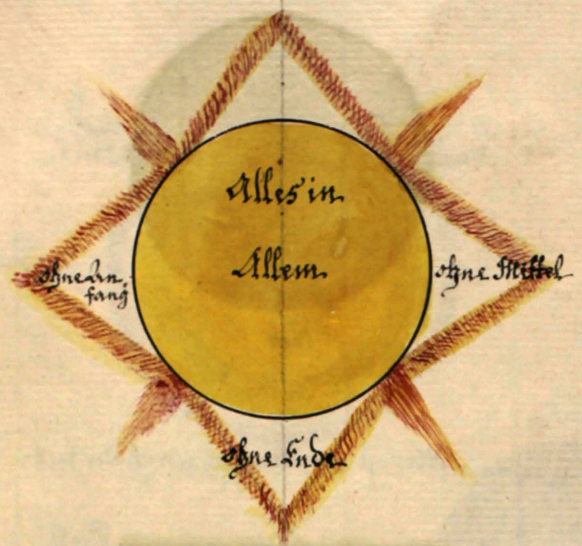


# THEOLOGISCH

o Mensch erkenne Gott und dich, so weist du was im Himmel  
und auf Erden ist.

Was war Gott ohne Anfang?

Was war der Mensch ohne Anfang?

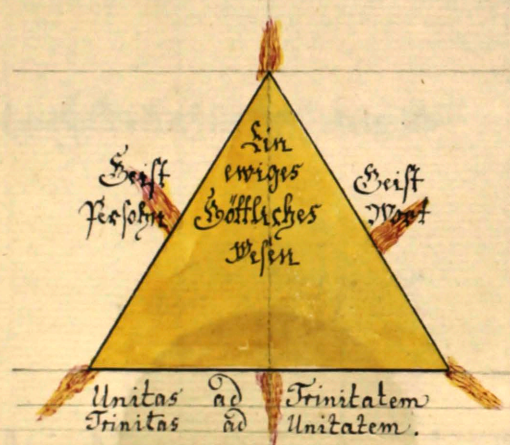


Was war Gott vor dem Anfang in der Ewigkeit?

Was war der Mensch vor dem Anfang in der Ewigkeit?

Geist  
Gott

In Gott



Unitas ad Trinitatem  
Trinitas ad Unitatem.

Omnia sunt non Ens  
Et omnia sunt Ens.

Was war Gott am Anfang?

Was war der Mensch am Anfang?

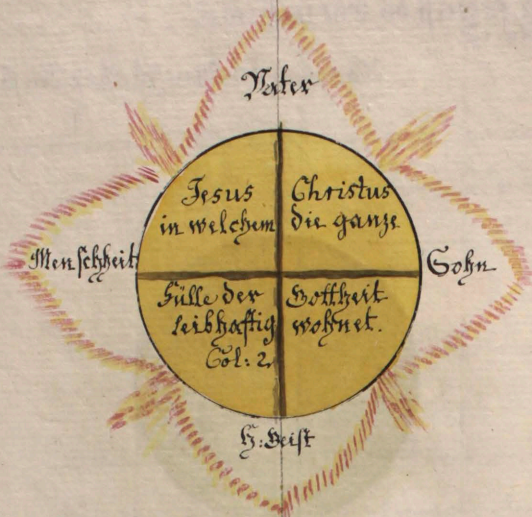
ELWGH

Aus der Natur

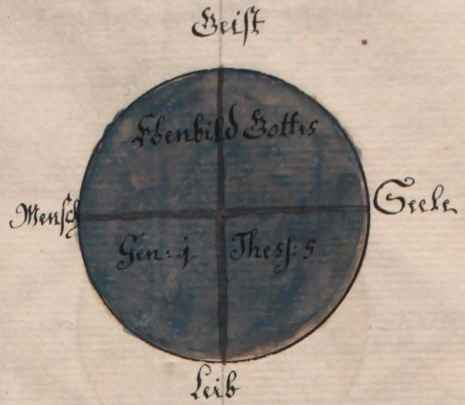




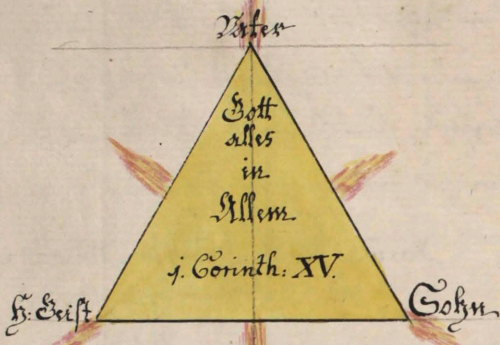
Was ist Gott in der Zeit



Was ist der Mensch in der Zeit



Was ist Gott nach der Zeit

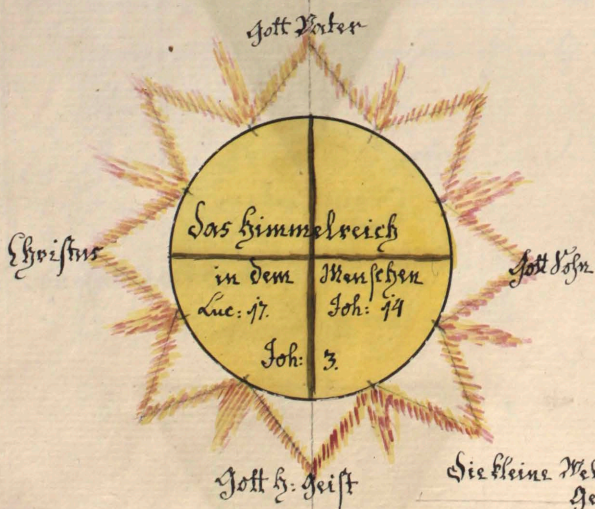


Was ist der Mensch nach der Zeit

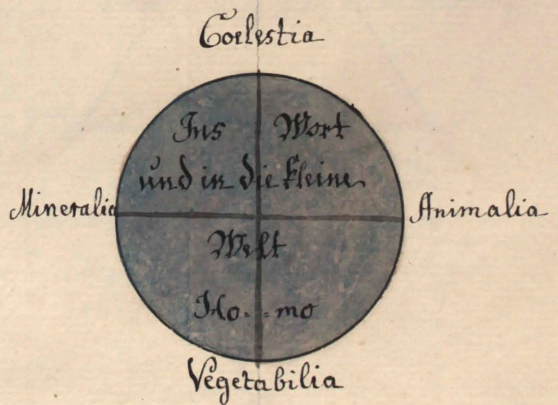


Drey Welten wohnen in einer Welt.

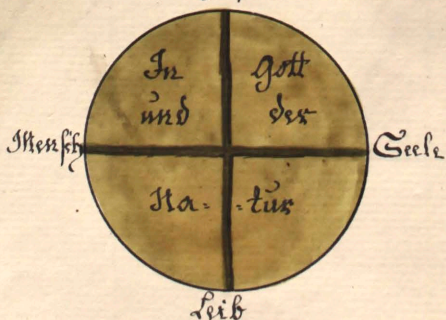
Die ewige himelische Welt



Die große Welt mit allen Geschöpfen



Die kleine Welt der Mensch Geist





# Drey Natürliche Sonnen in der Welt

Die große Sonne am Himmel Vater  
und Mutter aller Creaturen

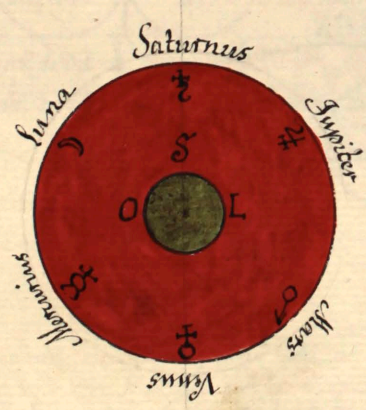


Die kleine Sonne im Menschen



Sayn find auch drey mahl sieben Planeten oder Regenten in der ganzen Welt

In der oben großen Welt am Himmel



In der kleinen Welt im Menschen



In der untern Welt unter der Erden





Natürlich Licht  
Zeit

Quinta Essentia  
ist eins und fünfe  
übernatürliche  
natürliche  
innerliche  
äußerliche  
die geheimzahl  
Apocal: 13. 7. 18.

Sulphur

Mercurius

NATURA

Salt

Earth

Siccitas

Caliditas

Humiditas

Frigiditas

Ich danke dir Gott und dir  
 dem Licht der Natur  
 der uns die Wege zu  
 erkennen und zu bilden  
 die Pfad der Tugend und  
 die Pfad der Gerechtigkeit  
 und die Pfad der  
 Gerechtigkeit  
 und die Pfad der

Der Heine Andreß,  
zu Lein Gussfort in  
Guss Babylon im  
Mitten und Durchdem  
Mannschon von der  
Kübel Gottes NB

bist ein einzig, wahrhaft erschaffenes  
 gleichniß und Abbild deines  
 VATERES *Animali*

ihrem  
5


Animalia Mutter

Vegetabilia Mutter

eine Mutter gebühret 2800 Kinder

Mineral: Mutter

Die Ewig, drauß' selbe  
Vater Gott und unser Herr.  
Der, der Alles und  
in und durch Gott und  
unsern Lieben  
Alles, was wir  
Gott und unser Herr  
Ist. Send: 12 Trac: 3. Cap.

Gott und  Men

gtefahr  
 himelischer Liden i Cor: 15  
 Vater des Himmels  
 Gott Wort  
 ein Meßm. I

Heine Creatur, alte Creatur  
Ewigkeit

Gen. 2: 7

Vater Mutter

Männlich Samen Weiblich Samen

Apocis ein Weiblich

Irdisch zeitlich

Simus Coelestis  
*1 Pet. 1. 23* Unvergänglichlicher Saame.  
*1 Joh. 3. 9* Vom Geist gebohren.

und doch:  
h. g. ein M.  
aus geist-

eines Menschen Zahl 666<sup>a</sup>  
 GNOTHISEAVTON

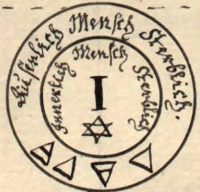
I Irdischer S  
 Vom Fleisch  
 eine Frucht  
 in der Zeit  
 Seel und I

is Terra Job. 4. 13  
 name vergänglich  
 geboren Rom. 9. 8.

Geistlich            unsichtbar  
und

und doch  
h. e. ein Mensch  
aus Geist - - -

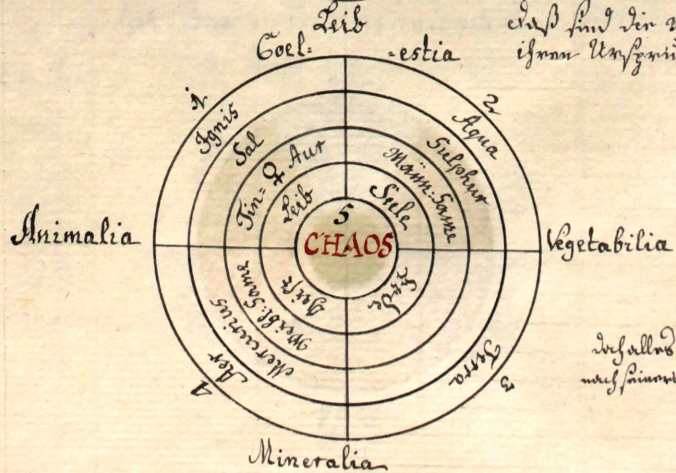
- eine Frucht  
- in der Zeit  
- Seel und I



Wer in <sup>der</sup> Nacht hingestreckt will, strengen mitm  
im, zum ehnen Ziel. Wer dann wieder zu ihm  
kehren, & hingest. in Gottes Armen

Und noch zurück, und werden durch Guckin  
**Fiat** von 1. 2. 3. 4. und 5. steht in mir Christen  
 und blauen ismischen Gott

Esß sind die 2 Principia und Quinta Essentia zu  
ihren Ursprung wieder zu bringen



Sig: ♂ Herr

Mies und nimm Metall ein  
 und dem Rensit ein Eisen  
 und dem Eisen nimm Messing  
 einen zuweilen.  
 dem Messing ein Eisen  
 dem Eisen ein Rensit  
 dem Rensit ein Metall



# SCALA PHILOSOPHI CABALISTICA, MAGICA atque HERMETICA.

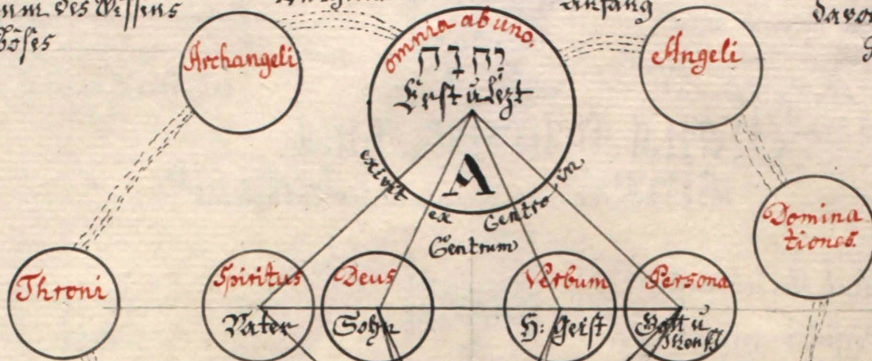
De Mysteriis Numeri Quaternarii, Quinarij atque Septenarii.

Existit von dem Samen des Wissens  
gutes und böses

Ewigkeit

Anfang

Davon noch heutiges Tags viele  
Menschen den Tod essen.



MATERIA

REMOTA

AVIS fünfzig  
himlischer

Seraphim  
des

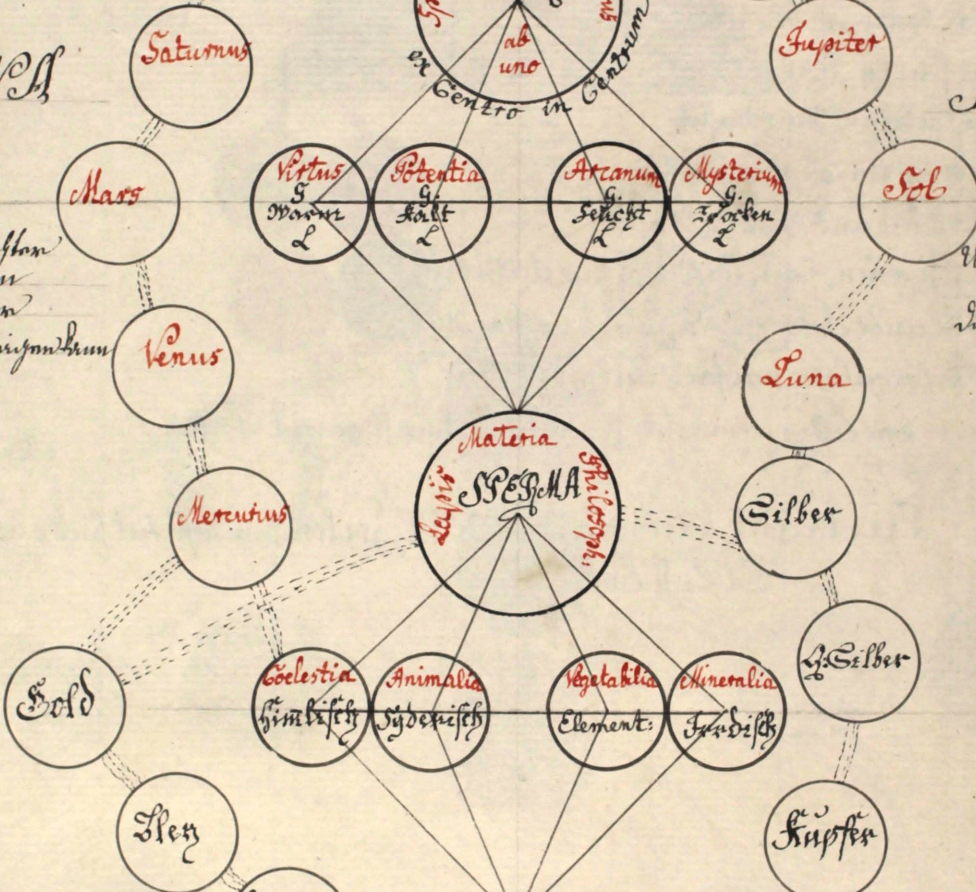
Wind  
Artist

CHENA

AUREA

In ist ein weissen  
Horn von Mann  
das die Welt  
auf und nieder bringend

Und ist ein Horn  
das die Welt  
auf und nieder bringend  
Ihr nicht konstant.



MATERIA

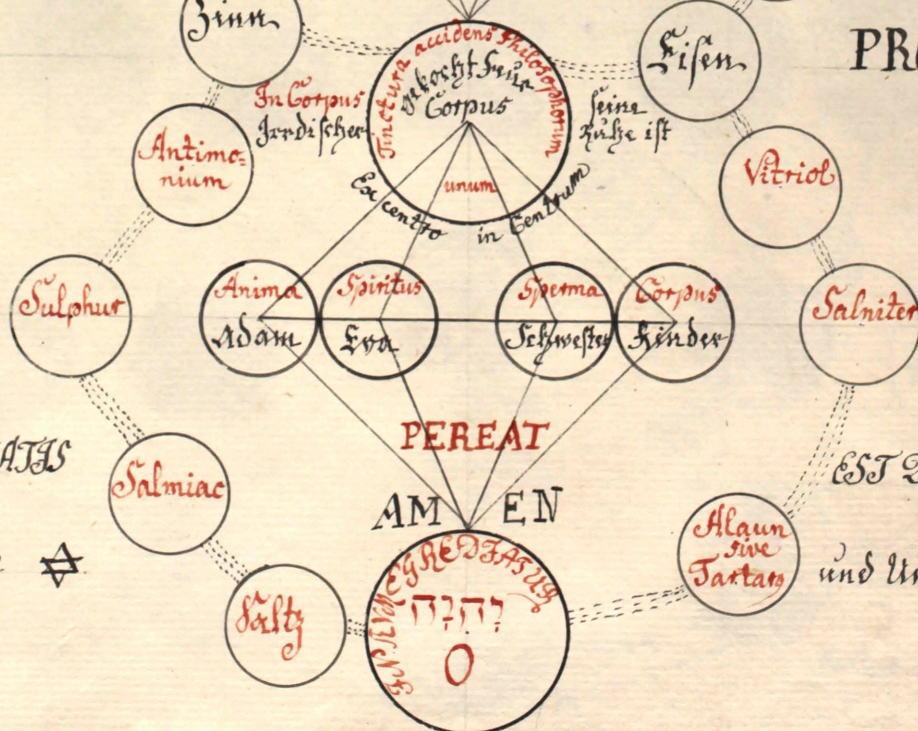
PROPINQUA

SAPIENTIBUS SATIS

EST ACTUS.

Zeit Ende

und Untergang.



AM EN

Salty

Alaun  
sive  
Tartar



# AQUA MULTIPLEX

h. e. Mercurius Primaterialis Catholicus

Wasser ist Wasser und fließet Wasser  
Vom Himmel der Weisen regnet Wasser  
Der Weisen Stein weinet Thränen Wasser  
Dennoch achtet die Welt nicht solches Wasser  
Ihr Feuer brennet im Wasser.  
Und lebet im Wasser  
Mach aus Feuer Wasser  
Und koche das Feuer im Wasser  
So wird ein feurig Wasser,  
Wie ein scharf gesalzen Meer Wasser  
Ist den Kindern ein lebendig Wasser  
Verzehret doch Leib und Seele zu Wasser  
Wird stinkend, grün, faul, Rauh, wie Himmel Wasser  
Digerir, Calciner, Solvir, und putreficir das Wasser  
Such der Philosophen vierfach stehend Wasser  
Und wenn es am besten gemacht ist, wird die Kunst gar zu Wasser

Aqua. G. R. Secreta

Viermahl Vier machen XVI Seilen, und so viel sind auch der  
L E E N T E N.



Die himmlische und irdische Eva.  
Himmel und  
Der Stern

Gott ist ein ewiger unerschaffener unendlich  
übernatürlich, selbstständig und wesentlicher  
Geist, und ist in der Natur und Zeit Die Sonne.  
unsichtbarer, liebhafter und sterblicher  
Mensch worden.

Oculus Divinus per quem Deus  
vidit et creavit omnia.

Sin jand' ding sein dindung  
kontundiat sinun dindung.

Lumen Gratiae Ergon  
sunt duo

Himel'sche Lohr, die unser jubelnd  
 & Mannes! & Mannes!

Eintrachten, wie Gott's Lob  
ist Monst' geworden.

Ein solches Gebt ihr mir herzu.  
Vor mich steht der Herr und sein.

Tinctura Coelestis S.  
Sacramenta.

ROSA CRUCIS  
VENITE

vide, vide, videte!  
Vorbringen hat zu sagen, dem  
Sinn und wird wohl sagen.

NB.

Bucher Famin & Pöschel  
 bey dem Archæum  
 Im Markt  
 Für Güten

Die Mütter aller Creaturen im  
auf Erden.

Der Weiser.

Natur ist ein erschaffener natürlich indlich-  
geistl. menschl. Corporal: Geist ein. Gleichniß,  
echtigkeit. Bild und Schatten nach dem  
4. unerschaffenen, unendl. ewigen Geist verbor-  
gen, und auch sichtbar.

Oculus Natura sive Coeli, per  
quem Natura visitat & regit Terræ omnia.

Lebendig, tödtlich, wüthlich, verwund-  
lich und verwundbarlich.

Lumen Naturæ Patetgon  
Frates

Familie Pflanz für alle Geburten  
 & Töchter! & Töchter!

10  
13  
Ich wünschte wir dir Natur ist eine  
große Welt und Mensch armen  
Einsamkeit habe ich ein von  
Dankes und nicht dir Selbst zu danken

*Tinctura Physica*

Fräulein Milch und Sauer  
Schwarz, 6 Kinder Mutter, und  
ich nur meine Fräulein ist.

PHILOSOPHICA  
VENITE

Arrige, arrige, Mures!

Wann Himm hoch zu wunn  
Im wirt zum nicht uben  
Wirt zum wunn  
NB.

1818. In the first of the  
 high, low, & middle  
 Laborant in the  
 for the first time

*SAV*

Stall

† mortuum Sub umbra  
7 7 7

Alarum  
tuatum  
P.F.  
Consuma-

*Fiat lux*  
SchüsterSchwei

of

Ann. Wm. n. 9. 1794  
Phönix mit einem  
3. Kyn. Das ist ein

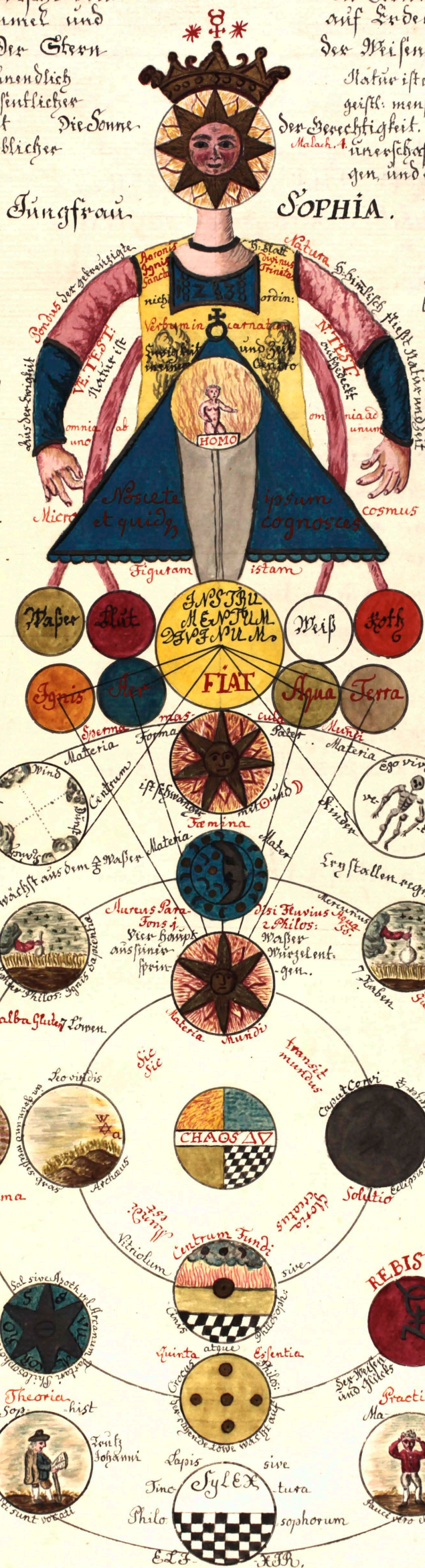
24. 2. mit  
ganzem Bohnen im 2.  
Recht ein junger Huhn.

... diermaß sich  
S. 2. 1. 2.

und nicht mehr.

O Harpocrates  
Dominus providebit

Exitus acta probabit.





IGNIS PHILOSOPHICUS  
Invisibilis et secretissimus occultatus

Trachte nach dem Feur  
Suche das Feur  
So findest du Feur  
Fünde an ein Feur  
Kochte Feur im Feur  
Nütz Leib, Seel, und Geist ins Feur  
So hast du todt und lebendig Feur  
Daraus wird schwarz, gelb, weiß und roth Feur  
Gebahr deine Kinder im Feur  
Speiß, tränk, und ernähr sie im Feur  
So leben und sterben sie im Feur  
Und sind und bleiben Feur  
Ihr Silber und Gold wird alles zu Feur  
Himmel und Erde vergehn im Feur  
Und wird endlich ein viersäch Philosophisch Feur

Viermahl vier machen XVI. so viel sind auch der Elementen











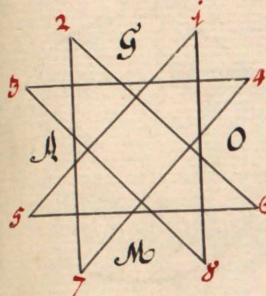
-ne Gott und dich  
-bricht dir nichts.

derer voll göttlicher Geheimnisse und natürlichen Verborgenheiten im Licht der Gnaden und  
himmlischen und irdischen Weisheit, im Himmel und auf Erden.

Arcanorum!

2. Du offnbare, liebhafter Gott, sichtbarer Gott in der  
Zeit Joh: j. 2j. Thimoth. 2. Coll: 2. Wir bist in wind, in  
stoff, in und in und in in der Zeit nach dem  
Wort und Geist Exod: 2. 20. 24. et 29. und Joh: j.

nachfolgende Zahlen  
zu Schrift d. n. d. T. =  
der Wunden Thon 666.



7. Mahl mißte mit Blut jungen Israeliten gegessen werden. Lev. 4. et 10. Numer?
7. Tage lang war aller Israelit Blut in Egypten. Exod: 7.
7. Tage mißten die Israeliten ungekostet Land essen. Exod: 12 et 13.
7. Hören sollte der jüdische Consistor im alten Ephyraim. Exod 25.
7. goldene Leuchter im neuen Ephyraim. Apoc: 1.
7. Mahl gab der Herrgott den Aimeran im Jordan, siehe schon
7. Heister war dem Hül Gottes Apoc: 1. et 14.
7. Sterne in der Hand des Jünglings und Thron, siehe oben Apoc: 1.
7. Kegel ist das Buch damit man krieget. Apocal: 15.
7. Augen sollte das Licht, welches sind die 7 Geister Gottes, und hat auch
7. Hörner Apocal 5.
7. Engel sollten der Gott mit 7 Namen. Apoc: 8 et 13.
7. Donner und sein Donner wird man krieget. Apoc: 10.
7. Letzte Worte hat im Reich Christi um Thron der 14. Ernted  
mit dem Cons unatum est gegessen.

Signat Herrn



fließt natürlich Practica.

und ist auch der Herr, der mich, der, der, der  
Herr ist und Herr der Hellen in der Zeit in  
der ich lebe. Amen

U N3 Apoc: 13. 16. 17. 18. et 19.

Munich'son Gzsl - - - \* Horn.

ist verbunden in einem göttl. Liebf

Hebra. ii. ♀. ♂. ① Init

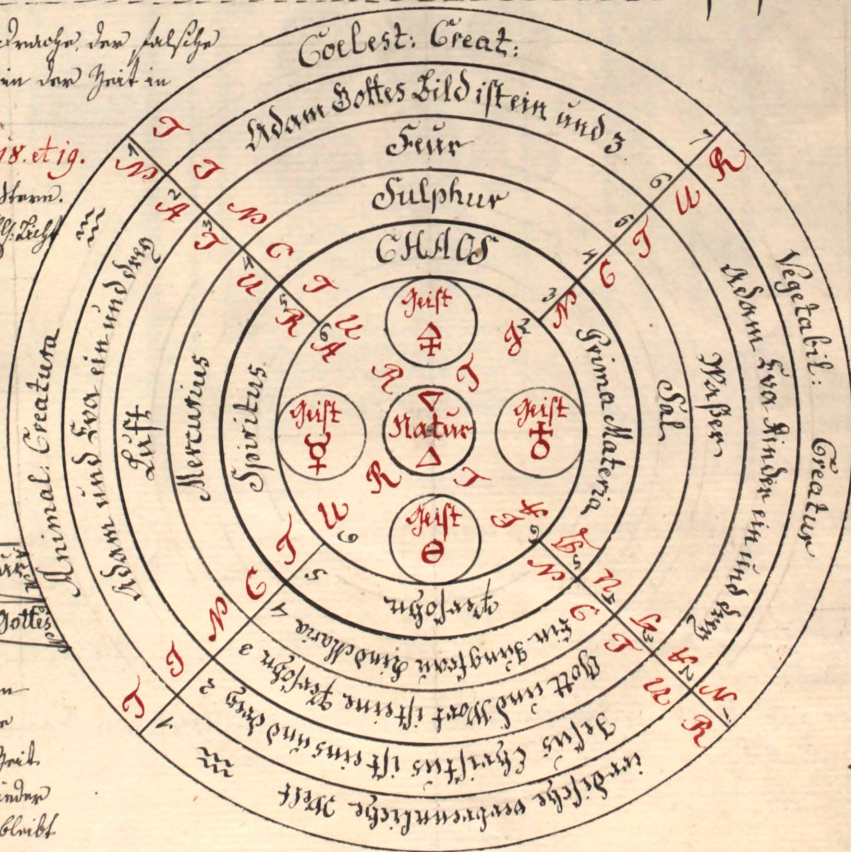
wie bist du harrbarm in  
L. d. i. L. 2

Licht, & Thron  
in der

1. Joh: 1.  
Mensch. Ebenbild

und Zeit

Ewigkeit



geistliche

Orbit in der Ordnung  
 zeitlicher Natur mit Ordnung  
 und Aussehen Gottes  
 das zeitliche natürliche  
 Kosen Creutz  
 Creatürl: Natura.

L F W  
 Signat ♀ ♀ Hm  
 Augrit. ☆ e Rife Gior  
 668

natürliche Luft

and  Tincture

☆ Creatur

In allen Dingen mittheilungsmäßig  
 und aufnehmend, das ist wir die  
 und sich selbst preisgibt in Geist.  
 Wenn die Natur und Geist einander  
 zueignen, aber die Natur blüht.

göttlicher Natur

und j. Joh: 3 et 4.

die Wiedergeburt

mit Gott



Quinta Essentia











Von der Offenbarung Jesu Christi.

[illegible]

Die Edlen! Grafen, Fürsten und Kollanten, die ihr Hofs, daß wir Gott dem König von Dänemark, in der Thron-  
nung, und wahren Lohn und Lohn in der Christi Sinne steht, der wir die Herrschaft der Schwärze und Herrschaft  
werden, und auch von Gnade im Himmel und auf Erden ist.

Siehe Theologen! Greifet ihr zum Logarithm, ihr Pöbel, sagt dem Gott goldesrat und fromm Ehrlich von  
Kreuzenath den Johanneszehlten allem Gold mit rechten Goldmünze und Logos herabindigen, und Recht nach  
Lebte, und nicht um das Gold was gewinnend warum, zuß theil nach Wohl zu bitten, Gott dem Allmächtigen  
um der Offenbarung und rechten Goldmünze, so in Christi das Recht Gottes, und der Jungfrauen. etc.  
Denn müget ihr nicht als Fischen der von Wolk den Mann, den herzogten, so ihr der Goldmünze von  
Gott Gabe.

Sammt Christum In Ihm nicht nehmen, welchen und wannest ist zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, und zur Heiligung, und des als von Christus selbst:

Wer sich rühmet, der rühme sich des Herrn. 1. Corinth. 1.



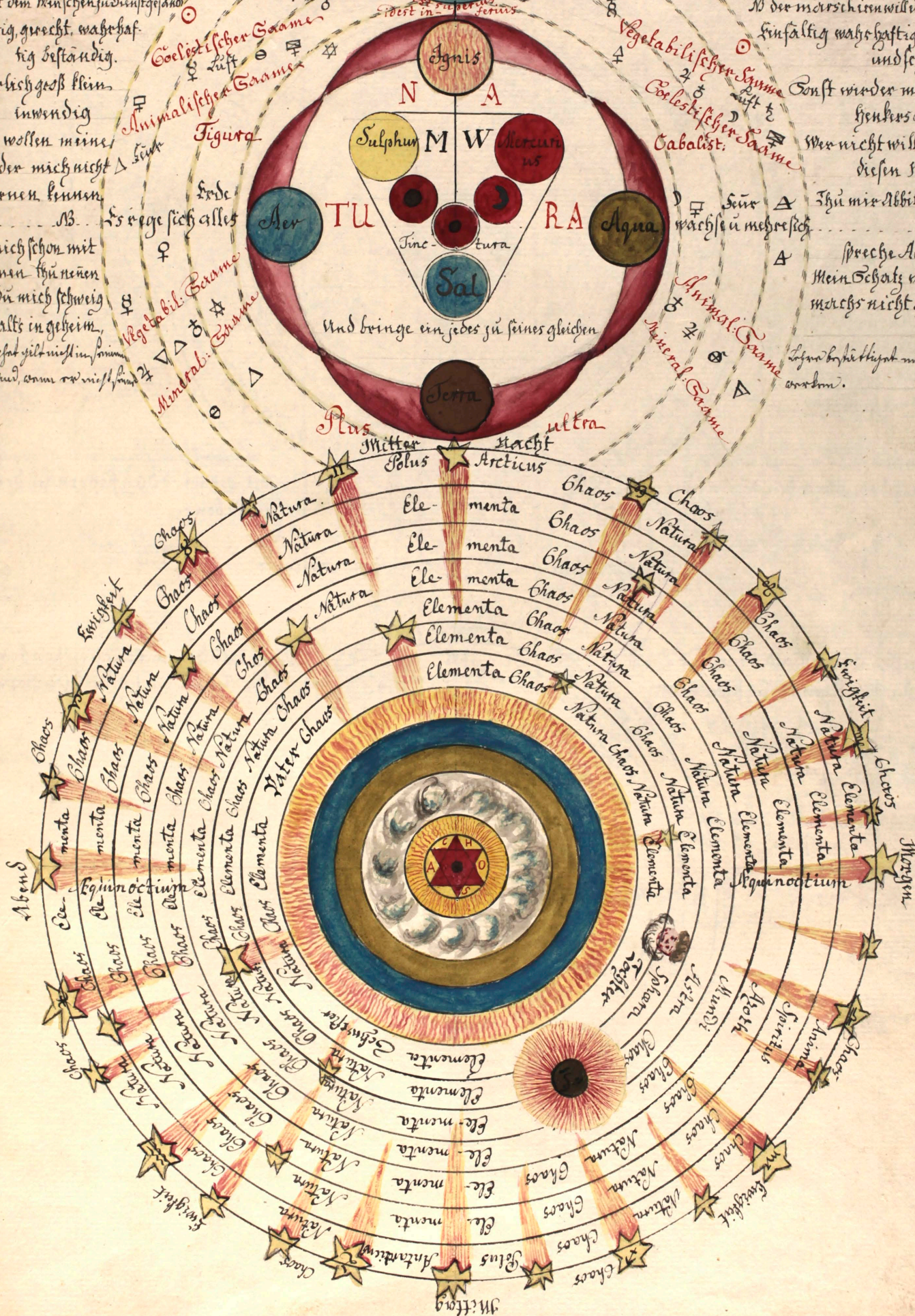
## 17

☆ Primum mobile Fiat Lux  
schwebete auf dem Wasser



---

cense





# Figura Cabalistica

Von der Wunderzahl. 1.2.3.4.

Gen. 1.1.2. Feuer und Licht war der Anfang  
 2. Pet. 3.10. Feuer wird sein der Untergang  
 Der Natur Fallast und hütt bin ich  
 Trutz der mir solches widerspricht. Das göttliche unbegreifliche  
 Feuer und Licht

Feuer und Licht war 2. Corin. 4. 6.  
 Feuer und Licht bleibt immerdar. 1. Thimoth. 6. 16.  
 Der Weisen Sonn werd ich betracht  
 In und ob Erden ist meine Macht.

## NATURA

Die himmlische Sonne mit  
 ihrem Regenbogen und  
 vier Farben.



Vom übernatürlichen  
 und natürlichen

Der 4 Elementen unseßbar  
 und seßbar Sonnen

## TINCTURA

Die irdische Sonne mit  
 ihrem Regenbogen.



Die rote Farb 1.  
 Gelb 2.  
 Grün und 3.  
 Purpur Farb 4.  
 Sonne und Mond  
 müßten in ein, aus, und von  
 und seßbar werden.  
 4. Mortificatio  
 1. Gr. Natürlich  
 2. Gr. Übernatürlich  
 3. Wiedernatürlich  
 4. unnatürlich.

Göttlich

Trocken.  
 Essentialis

Feuer  
 Materialis

Die schwarze Farb 1.  
 Grün  
 weiß und  
 Rot  
 Chaos  
 Sphaera  
 0. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.  
 Die Vorarb. 0. Frost. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.  
 Solve et 2. Coagula  
 Corruptio et 3. Regeneratio  
 Nacharb. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

Feuer  
 Materialis

Feuer  
 Materialis

Feuer  
 Materialis

Feuer  
 Materialis

Feuer  
 Materialis

Die Natur müß in, aus, und von  
 Den rechten Weg den du wandern  
 natürlichen griff.

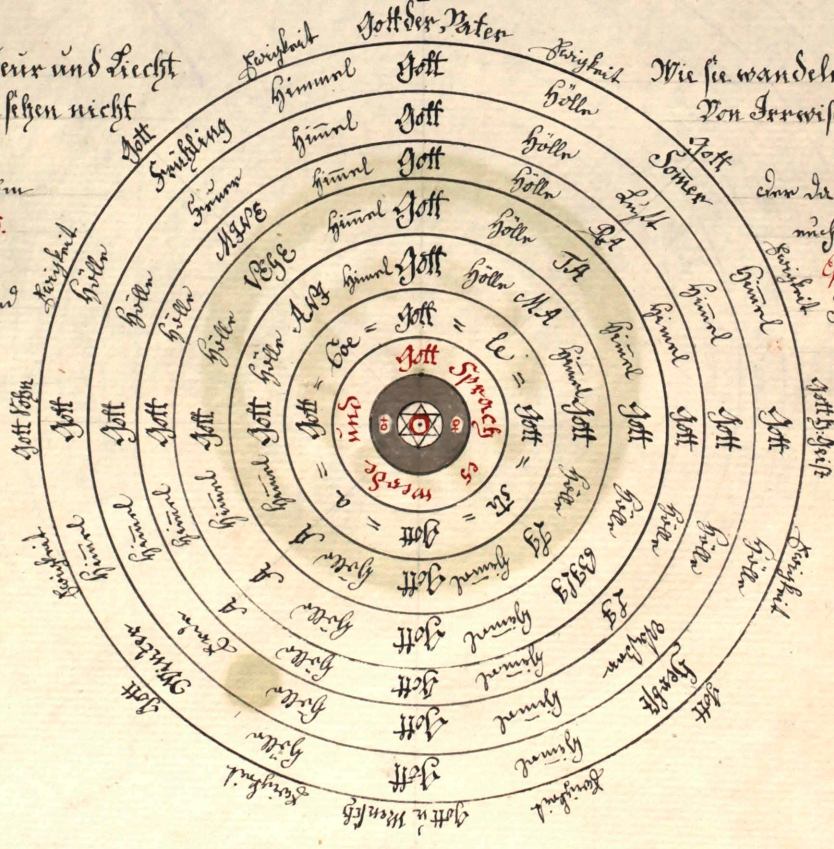
Das höllische - ewige Feuer.

## I

Was heißen Sonn Mond Feuer und Licht  
 Wenn die Menschen wollen sehen nicht

Von ihm, durch ihm und in ihm  
 sind alle Dinge Rom. 11. 14. 15.

In ihm leben, werden, und sein  
 wir. Act. 17. 25.  
 gott ist alles in allem  
 1. Corin. 15. 28.



Wie sie wandeln auf rechter Straßen  
 Von Irrwissen sich verleiten lassen.

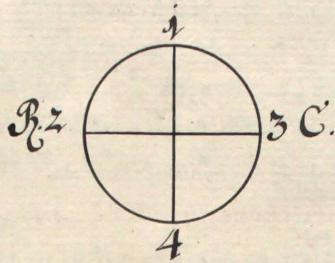
Der die ist über mich allen, und durch  
 mich allen, und in mich allen  
 Ephes. 4. 6. 1. Cor. 2. 10.

In Feigheit und Zeit, im Himmel  
 und in der Hölle. 129 Psalm

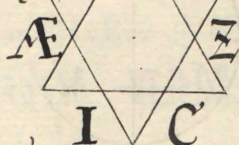


**Figura Cabalistica**  
 Der rechte Grund von der Wunderzahl Gottes  
 1. 2. 3. 4.

**E L O H I M.**



Der einige ewige Gott offenbahret sich  
 In der heilig Dreysaltigkeit



3 Sind  
 die da zeugen im Himmel  
 der **M. W. h. G.**

und die 3 sind eins  
 und begämen  
 1. Johan. 5.

3 Sind  
 die da zeugen auf Erden,  
 der **G. W. P.**

Nach der Ewigkeit himlisch

Und nach der Zeit **Creat. Natur.**

Das ist  
 Im Himmel u. auf Erden

Das verschlossene Rosen O Kreutz.

Davon die ganze Welt zu sagen weiß

Augenscheinlich, offenbahret u. das Geheimniß  
 aller Geheimnisse im Himmel und auf Erden

Ewig Göttlich

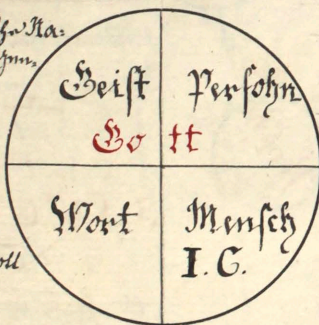
himlisch

Natur: zeitlich

Der 7 himlischen Na-  
 turen und 7  
 Schöpfen

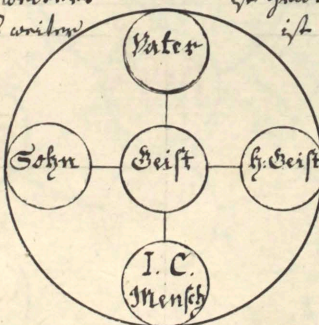


7 irdischen Na-  
 turen



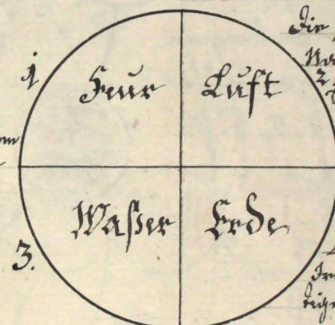
Nicht an sich  
 nicht an sich

Nicht  
 sind auch  
 nicht die  
 himlischen



ist gewesen  
 ist

an sich  
 in der  
 Natur im  
 Kreis 7



Der 7 irdischen  
 Naturen und  
 7 Schöpfen



4 sind klein  
 in der  
 Natur im  
 Kreis 7

Nach dem ewigen Göttlichen  
 Licht **A. L. Theosophia**  
**Mysterium magnum**

Nach dem himlischen  
 Licht

Nach dem natürl. Licht und  
 Stein der Weisen **Philosophia**  
**Mysterium magnum**

Nach dem göttlichen Cabala

Gott Geist, Person, Wort,  
 Vater, Sohn, h. Geist,  
 Gott, Christus, Mensch,  
 1. 2. 3.

Erklärung dieser heiligen Figur nach dem **A. u. O.**

3 Ewig, Geistlich, himlisch,  
 3 himlisch und Irdisch,  
 3 himlisch, zeitlich

Personen

Nach dem Magia Philosoph.

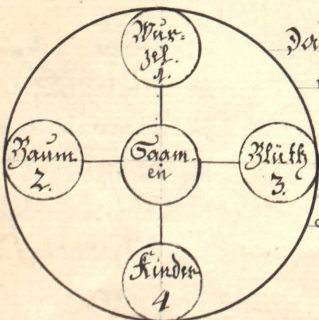
In einem Wapen  
 In einem Wapen  
 In I.C. dem natürlichen Mensch, dem göttlichen  
 Ich und ich haben ich, für alle Mensch 1. Timoth. 4. 1. Joh. 5. Act. 3. 4. 10. 20. 1. Cor. 2. 10. 14.

Der ewige und dreieinige Gott, ist ein Sürbild der ganzen Natur, in allen seinen Werken und Geschöpfen.

**Vegetabilibus**

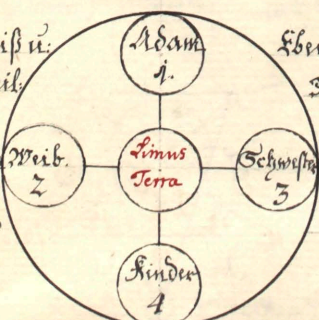
**In animalibus**

**Mineralibus**



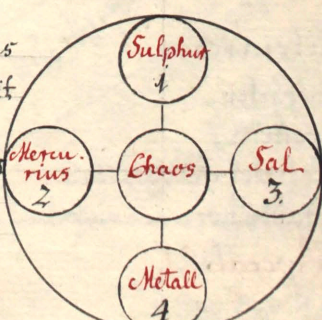
Das Geheimniß u.  
 nach der heil.

In der  
 Irdischen



Ebenbild Gottes  
 Dreysaltigkeit

Natur u.  
 Reich



Das Geheimniß über alle Geheimnisse.



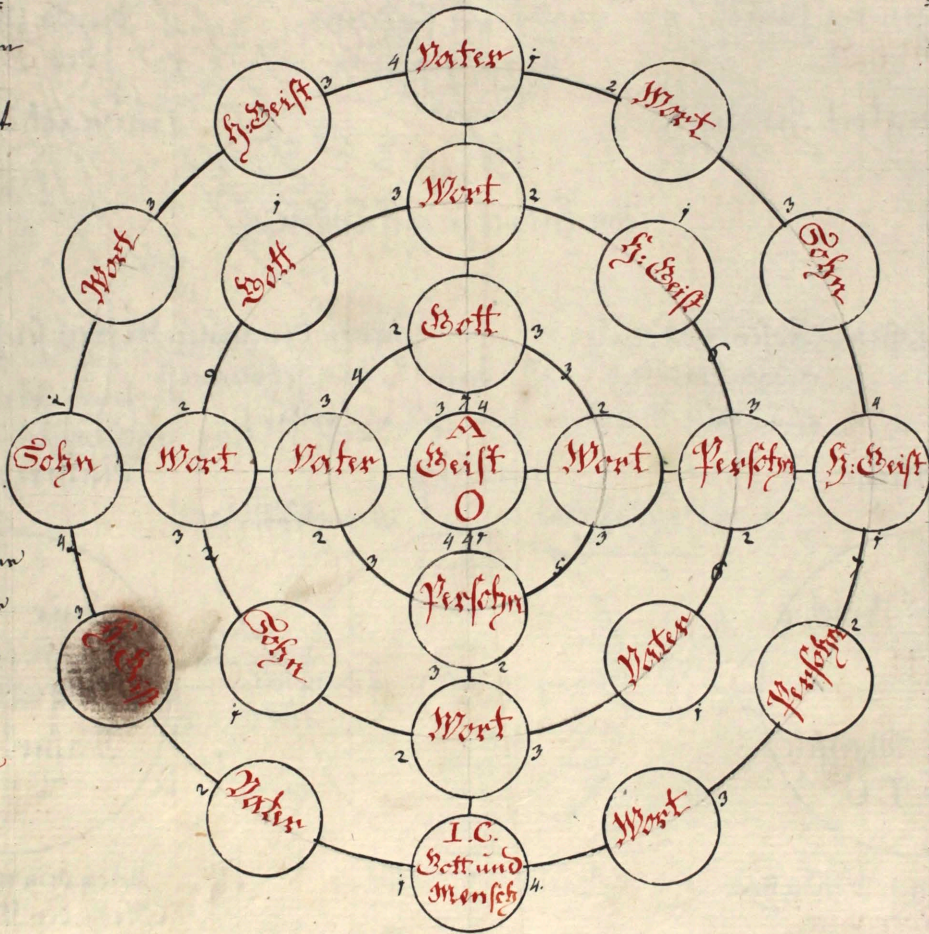
Wer Jesum Christum recht erkennt  
Der hat sein Zeit wohl angewandt.

Die geheime Wunderzahl 1. 2. 3. 4. h. e. das rechte Rosen & Creutz und die Offenbarung und wahre Erkenntniß Jesu Christi Gott und Mensch. Das ist aller himelischer und irdischer Ansdreit im himmel und auf Erden, Was der einigste wahre Gott und unser selb selbst ganzigste und gütigster & unser selbsterwählter Herr Jesus und ist und bleibt seinem Worsen nach das wir 1. ewigen Gott, geistlich, himelisch, unsichtbar, in der Ewigkeit nach dem 3. himelischen Herrschman Geist und Gott, Wort, Vater, ein Gott, und in der Zeit irdisch, sichtbar, lieblich, ein Mensch und Gott, nach dem 3. zeitlichen Herrschman Geist, Herr Sohn, Wort, ein Mensch, dem das Wort ewend Ewig, h. e., Christus und ewend Zeit, Gott ein Mensch, das ist. unser Zeit, ganz Zeit, und unser gelber Zeit, nach dem alten und neuen Testament, Gesetz und Ewigkeit im himelischen und irdischen ewend heiligsteit ganz im himmel und auf Erden. Erkenntniß in ihm, in I. C. arkennt der ganze Voller. In der Offenheit liebgeftig Colos. 2. und Johann. 9. 10. 12. 14. et 17. spricht der himelische Herr Sohn, Selber: Ich, und der Vater sind ein, geliebt, das der Vater in mir ist, und ich in ihm, und er mich selb, das ich in dem Vater und mich gesandt hat. Und er mich liebt. In, dem will ich mich von ihm nehmen, und der Vater und ich wollen zu ihm kommen, und Wohnung bey ihm nehmen. 1. Corinth. 3 et 6. 2. Corinth. 6. Ephes. 3 et 4.

DE SEPTENARIIS MYSTERIIS.

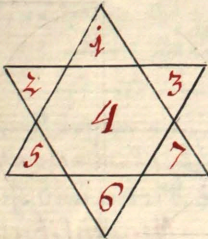
Dir ist aller Tracht =  
 ungenutztem Andenken  
 von Himmel, wiegen  
 Lüste, hier in der Zeit  
 vergnügt Joh: 17.

= gläubigem Sinn und Ver:  
gottung ihr Herz, ihr Gei:  
st, und ihr Verstand  
und das Innere in alle

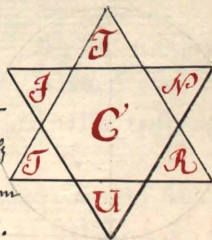


Rose K  
Nach der Theosophia.  
aus geformt von Hermann  
Karl von Lützow, verlegt in  
J. 2. 3. 4. 5. 6. 7.  
S w i g e i t  
T I N C T U R  
A O  
Auszug  
J. 2. 3. 4. 5. 6. 7.

Crucis  
und Theologia.  
Wolt nicht kumpt n. d. kon  
des kirchz. Reym anst.  
j. 2. 3. 4. 5. 6. 7.  
J e i t l i c h  
J A N U A R  
A O  
Gegen wuiff.  
j. 2. 3. 4. 5. 6. 7.



Die Ewigkeit ----- wieder seit  
In dieser Figur ist beyzueigen Ewigkeit, und Zeit. Gott und Engel,  
Engel, und Tempel, himel und hölle, ved alte und neue Firmament  
sind allem schepfer und Creaturen, Zeit und Himmel.  
Die



12. Patriarchen.  
12. Propheten.  
12. Aposteln.  
12. Artikel ihres Glaubens  
12. Stadt Thore in unserm Innern  
*Apocab. 21.*



12. Sterne in der Crone.  
 12. himelische Zeichen.  
 12. Monath im Jahr  
 12. Stunden im Tage  
 12. Stunden der Nacht.  
 Apocab: 12.



Willst du ein Philosophus seyn  
Gedult in dir laß ziehen ein.

Welcher Mensch lebt in der Welt  
Der ansehet was die vier eins in halt  
Und absehen dessen kindig ist.  
Bleibt dennoch Lehrling zu aller Zeit  
Drum o Mensch, erkenne Gott und dich  
Nach dem Gott und natürlichen Licht.  
Welche Gott beyde dir verleiht.  
Auf daß du seyst ein Bild ihm gleich  
Wie er ist ein vereinigter Gott.  
Und du ein vierfach Erden Adelt.  
Das giebt Weisheit, Licht und Verstand  
Macht die Natur und alles bekannt.

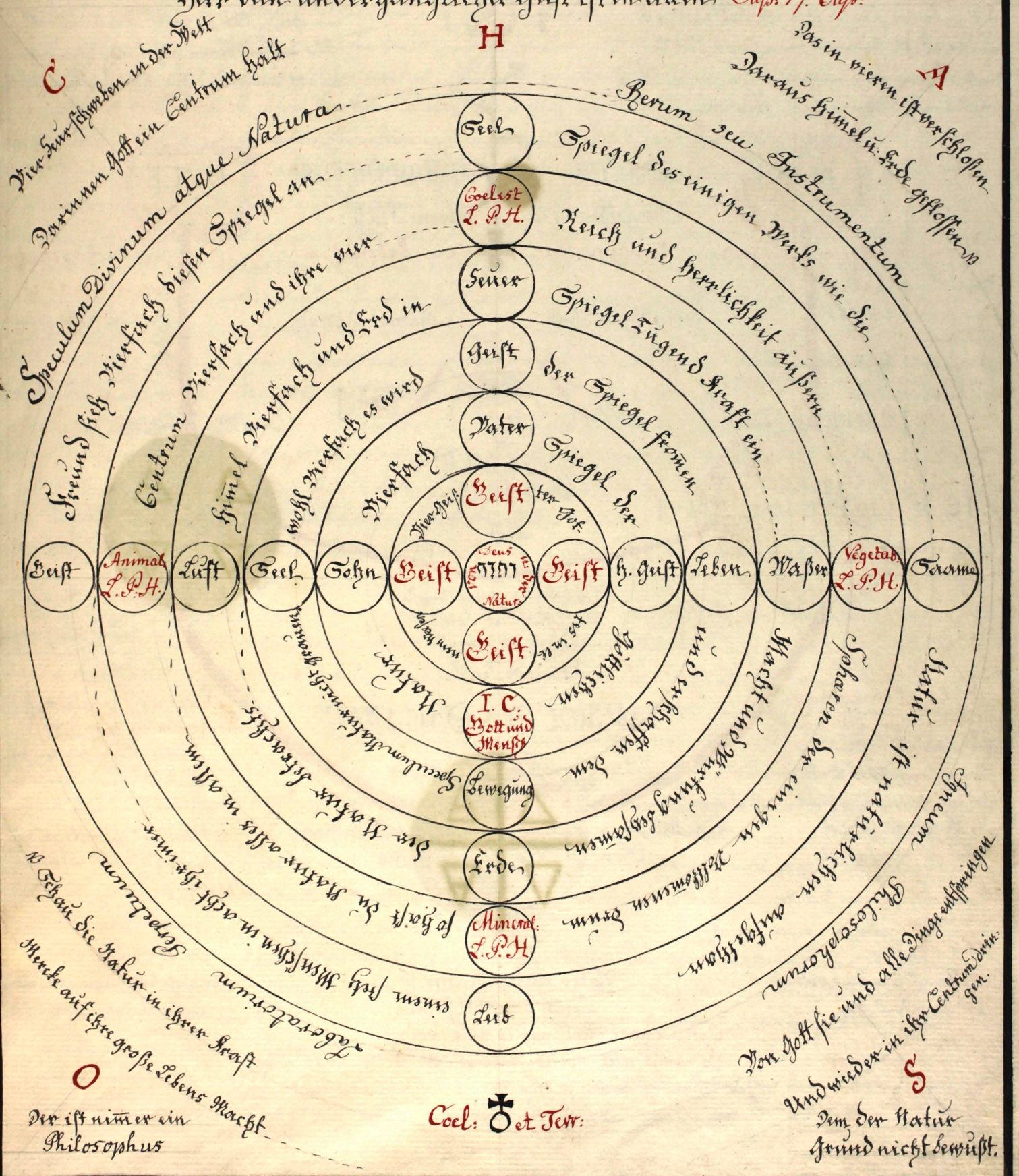
Und mag nicht geist oder leiblich  
Vor deinen Augen verbergen sich.  
Dafür dann er Gott aus Herzens Grund  
Der dir so leget in der Zeit thut kund  
Laß dich nicht irren noch drum grämen.  
Was du hast, bleibt ihm unbekant.  
Sie prangen mit ihrem Sophisten Tanz.  
Freue dich deiner Gottes Gaben.  
Tut daß sie vier in eins ramen  
Mein Schatz bleibt **Fiat** und **Amen**.  
Ein vierfach Sphar immer besamen.

N

O Domine, quam mirabilia sunt opera tua. S. Salv: Mundi.

Herr dein unvergänglicher Geist ist in allen. Sap: 17. Cap:

H



Coel: ☩ et Terr:

S

Der ist nimmer ein Philosophus

Und wieder in ihm Centrum dinst  
Dem der Natur Grund nicht bewußt.



**Sūma Sūmarum zum endlichen Geschlus.** In diesen zweyerley Sprüchen ist alles gelegen, was im hümlichsehn und irdischsehn Licht handlungsm ist. Also diese Summa weist und weist anzeigt, wie der geistlich und Irdisch, was ist ein Meister und erforschten Theosophus, Cabalist, Magus, und Philosophus, Und wann die geistliche Summa und die irdische Summa, dann magst du wohl erkennen, und scharflich verstehen, und darmit auch einen jeden heiligen Geist und Geist ankommen, geistlich und Irdisch die G. G. Weisheit stellen.

**Das merke wohl.**

In Christo, dem sichtbaren begreiflichen Gott und Menschen wohnt der ganze him-  
lische, irdische, geistliche Natur der  
gütigen Dreifaltigkeit, das ist Gott  
Vater, Sohn, u. h. Geist liebhaftig. **Colosj: 2.**

In dem sichtbaren begreiflichen schönen  
Philosophischen Gold wohnt der irdische  
Vollkommenheit, der irdische Natur, Mercuri-  
us, Sulphur et Sal liebhaftig

**Die Sonne der Gerechtigkeit Malach: 4.**  
Der unbegreifliche Sohn Gottes, ein Geist  
Leben, Licht, Sinn und ein Sohn bild und  
unbegreifliche irdische Gottes, das ist, der Welt  
wird lebendig, und ein liebhaftiger Mensch.

**Die natürliche Sonne der Weisen,**  
ein Geist, Leben, Licht, Sinn und Bild,  
der irdischen Natur, geistlich handlungsm und irdisch  
Chaos, und wird liebhaftig in der Welt.



**IHS**

**TRANUM**

**PHILOSOPHUM**

**MYLE**

**Pater Philosophorum Eccl: 34: 2. 6.**  
Batalul und Ahalial  
Seine Laboranten, selbst  
handlungsm.  
Wer mich begehrt, der begehrt mich  
und den Vater, der mich gesandt hat.  
Ich: 30: 4. 14. **I. C. IHS**

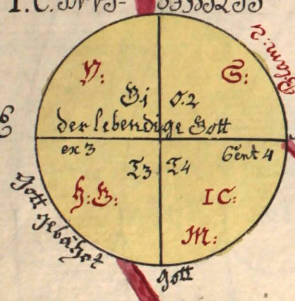
**Exivit ex Materia in Materialium**

**Im 2 Buch des Malach:**  
Eccl: 34: 2. 6. 2. 1.  
Der irdische Natur, geistlich  
handlungsm und irdisch  
Chaos, und wird liebhaftig in der Welt.

**Himlische G. Esentz. Natürl: G. Esentz.**

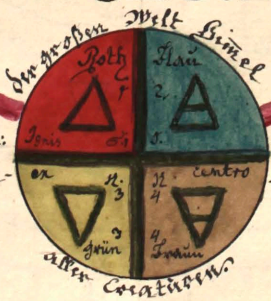


**VERBUM**  
Gott ist ein Geist  
und Leib



Was lebendig ist, das ist lebendig  
ein Leben, Geist, Spiritus  
und Gott sprach  
Es werde Licht

**IN HOC Θ Δ Θ SIG: VINC:**



**Hec Ars divina non  
procurat nisi bona. 7.**  
Wer diesen hat, der hat den  
guten und nützlichen Geist, und  
Christus, Gott und Mensch und  
das Philosophische Gold  
wird und erforschten.

**Sulphur purgatum  
Mercuriumque lavatum. 7.**  
Der irdische Natur, geistlich  
handlungsm und irdisch  
Chaos, und wird liebhaftig in der Welt.

**Eine liebliche u. unbegriffliche  
Son- ne**

Der Mensch ein laus will  
in unheimlich sein

Vater und Mütter so  
lange die Welt steht

Und die selbst nimmst nicht  
weil nicht kommen können.

**O Fili chare, noli nimis alte volare!**  
**Si nimis alte robas, poteris comburere Abas.**  
Der Warnung immer, so es der Langzeit, dann ist in allem  
geheim, sein wollen.







Luna, Myrta, id genus, ist die Seele der Welt, in allen Individuis unterstündlichen Natur ist. Inm alle Forma In-  
dividuorum sind her in universal Seele der Welt, gleichwohl kann diese Seele der Welt durch kein Chymisches  
Kunststück nur einem Particular Subjecto separat ammen, No. 1. Sagen, wird es her nicht anders, zum Fortbestehen  
und gemenner geistlich, sondern alles, was her extra hiet arind, bleibt allegorisch ein Particular. Einwirkung  
arind es dann geistlich einem Abstrahirenden, sondern ihm hieturgen heterogen Sagen, und für die Materie der  
Philosophischen Kunst unvollkommen und unvoll. Hermit ist zu verstehen, daß die Seele der Welt einen  
Generalitat und Universalität nach, die einige Materie Sagen der Philosophischen Kunst, welche nach in  
einem Particular Subjecto specificiert und determiniert gewesen, aber die gemenner geistlich, welche sie  
determiniert und specificiert ist dann zu Sagen, dieses Sagen Magnetische und Sympathische Wirkung.  
Einwirkung besteht die ganze Hermetische Kunst und Wissenschaft in der Erkenntnis der Generalität der  
Seele der Welt. Hermit unfaßlich ist, daß alle diejenigen einen Fortschritt geben den der Philosophischen Kunst,  
welche sich bemühen die weltliche Metalle metrischen Weise auf zu schmelzen, mit diesen, welche her Particular  
Subjectis herkommen: als namentlich: O. R. S. ☐. V. Hermit, S. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184.







Das ist der einzige Mercurius im Mercurium zu finden, welchen ich nach meinem Merkmal durch ein goldenes Band mit allem Fleiß und separat anordnen, dieses ist nun der ausgeschiedene Mercurius Philosophorum, in welchem ich, durch das 8. gemünzte, und hernach laminirte Gold separirung nicht wird, und ich, und in die erste Materie gefast.

## Nun ist die Frage: wie der Sulphur Philosophorum zu bekommen?

Demnach antwortet es: daß man einen großen weissen Stein, welchen auch ein Stein, aber nicht gebrennt anordnen müssen, also diese Figuren zeigen



Einige Figuren nun beschriebet man inwendig und auswendig mit ①, welchen auch der Magnet ist, welchen nach obigen Zeichnung in den weissen Stein gefast wird, indem er allein, und kein anderer im Universal Geist zu liegen hat, auch hat man sich hierin, daß es 2. große Figuren über den Stein setzen, also man setzt man die Figuren 14. Figuren zu einem bestimmten Ort, daß die ganze Luft zum Stein kommen könne, jedoch nicht, daß andere der Stein einnimmt, was der Stein herein fällt. In diesem Geist anordnen die Figuren den von einem Geist zu separiren mit dem Chaotischen Spiritu Mundi. Wenn dieses geschehen, so setzt man einen Alembic darauf, laßt ihn ganz und gar kochen, und läßt alle Figuren mit Feuer, hernach läßt man den Spiritum lang hin kochen, so bleibt der separirte unbeschädigte Geist zurück. Dieser Spiritus schließt alle Mineralien auf und zerlegt ihre Tincturen auf.

So man diesen Spiritus Mundi nach auf eine andere Weise geschehen anordnet, ungenüß: man nimmt Mineral ②, ③, ④, ⑤, ⑥, ⑦, ⑧, ⑨, ⑩, pulverisirt, jedes besonders, hernach auch miteinander gemischt, hat man in eine weisse Leinwand gefast, stellt es 14. Tage in der Luft, so man setzt man einen Alembic darauf, und zerlegt auf oben kochend. So läßt man den Spiritum kochen, wenn dieses geschehen, wird das ① pulverisirt, in einem gelben Stein gefast, den Spiritum wieder kochen, und abwechselnd kochen lassen. Einige kochen mit Feuer ②, und überziehen das Spiritus repetitum ③, bis sich der Spiritus hebt, wie folgt, und das ④ wird eine gute Farbe zurück bleibt. Von diesem Spiritu anordnen alle Mineralien nach obigen Zeichnung, und ihre Tincturen zerlegen.

## Nun möchte noch gefragt werden, was das Fixatorium sey?

Demnach antwortet hier die Erklärung der beschriebenen Figuren:

St. 1. Ist der Hermetische Stein, welchen man Feuer und Feuer. Auch kann gemischt anordnen.

St. 2. Ist der Stein, zum Einsetzen des Steins.

St. 3. Ist der Stein mit der Materie.

St. 4. Ist der Stein der Stein, unter dem Stein zu setzen mit 7. Steinen, daß das Feuer kann umgeben und kochen anordnen.

St. 5. Ist der Stein der Stein oder Stein. Auch über den Stein zu setzen.

